



# Warum Blumen einen Freizeitpark noch schöner machen

Große Freizeitparks brüsten sich mit immer höheren Besucherzahlen. Immer größer, immer schneller, immer spektakulärer soll es sein. Nicht so der Churpfalzpark in Loifling bei Cham: Hier ist man froh, dass der Park zwar stetig größer wird, die Besucherzahlen dafür aber nicht zunehmen. „Qualität vor Quantität“ hat man sich hier zum Motto gemacht. Und alle Gäste – ob Groß oder Klein – lieben ihren Park seit 1971.

Spaß und Action –  
und jede Menge  
Erholung.

## ■ Herrliche Blumenpracht soweit das Auge reicht

Schon von weitem leuchtet einem die farbenfrohe Blütenpracht entgegen, wenn man sich auf den Weg in den Churpfalzpark macht. Wohin man auch blickt – jede Attraktion ist eingerahmt von herrlichen Blumen. Joachim Muth, der den

Park mittlerweile von seinen Eltern übernommen hat, erzählt: „Das Gärtnern war schon immer ein Hobby in unserer Familie. Wir haben so eine wunderbare Möglichkeit gefunden, unser Hobby in unseren Beruf zu integrieren.“

Alle Blumen züchtet die Familie Muth in ihrer eigenen Gärtnerei – aber ausschließlich zur Verwendung im Park. Der Hintergedanke ist ein ganz

**Churpfalzpark**

Churpfalzweg 6  
93455 Loifling

**Telefon:** +49 (0)9971 / 303 40

**Fax:** +49 (0)9971 / 303 30

**Mail:** info@churpfalzpark.de

**Web:** www.churpfalzpark.de



einfacher: Jeder Besucher soll nicht nur Spaß und Action erhalten, sondern auch Erholung finden.

## Nicht neben-, sondern miteinander

„Die meisten anderen Parks gleichen oft einem Rummelplatz“, erklärt Joachim Muth. „Wir wollen uns davon ganz bewusst abheben. Wir wollen Familien die Möglichkeit geben, etwas miteinander zu machen.“ Während man beispielsweise rasante Achterbahnfahrten eher nebeneinander erlebt, gibt es in Loifling unzählige Möglichkeiten für die Interaktion. Beim Kanonenschießen auf dem Piratenschiff heißt es genau zielen und Deckung suchen, beim Dino-Minigolf kann man sich gemeinsam über tolle Schläge freuen und bei der Edelstein-Schatzsuche über alle Entdeckungen jubeln.

Natürlich kommt die Action deswegen nicht zu kurz: Auf der Wildwasserbahn, der High Speed Rafting-Rutsche, der Drachenschnellbahn oder den Blütenwirbeln kommen auch Geschwindigkeitsfanatiker auf ihre Kosten. Doch gerade auch die ruhigeren Attraktionen kommen bei den Besuchern gut an. So etwas gibt es eben nicht überall. Der beste Beweis für die große Beliebtheit sind die Märchenhäuser, mit denen in den 70er-Jahren alles angefangen hat. Als diese im Zuge einiger Modernisierungen weggerissen werden sollten, haben sich die Besucher dafür stark gemacht, dass diese erhalten bleiben.

## Keine Extrakosten, kurze Wartezeiten

Hinzu kommt, dass die Familie Muth gerade für Familien Freizeitspaß zu einem bezahlbaren Preis anbieten möchte. So sind die Preise seit Jahren stabil. Im Park gibt es bis auf Automaten und Quads keine Extrakosten, selbst die Hauptattraktionen sind im Preis mit inbegriffen. Au-

Berdem kommt es wegen der enormen Vielfalt zu extrem kurzen Wartezeiten. „Dass die Leute teilweise eine Stunde anstehen müssen, so wie in großen Parks, das ist nicht unser Bestreben“, so Joachim Muth.

Auch wenn anfangs keiner ahnen konnte, dass der Churpfalzpark, der heute Deutschlands größter privat geführter Gartenpark ist, einmal von einer kleinen Wiese auf rund 200.000 Quadratmeter anwachsen sollte, so hat es die Familie Muth geschafft, ihrer Einstellung immer treu zu bleiben und trotzdem immer wieder aufs Neue alle Besucher zu begeistern.

Wildwasserbahn,  
High Speed Rafting-  
Rutsche und  
Drachenschnellbahn

## Eckdaten

- » Branche: Freizeit
- » Geschäftsführer: Joachim Muth
- » Mitarbeiter: 45
- » Hauptsitz / Firmenzentrale: Loifling / Oberpfalz, Bayern
- » Unternehmensgründung: 1971
- » Kompetenzen: Herstellung von Fahrradattraktionen und Anzucht von (Sommer-) Blumen für den Park in eigener Gärtnerei



„Unsere Besucher wachsen mit dem Park: Viele der ersten Besucher aus den 70er-Jahren kommen heute immer noch regelmäßig zu uns.“

**Joachim Muth, Geschäftsführer**